

AKADEMIE MONT-CENIS

Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlage in Herne

Direkt neben dem Schacht der ehemaligen Zeche Mont-Cenis im Herner Stadtteil Sodingen ist ein besonderes Wahrzeichen für den Strukturwandel im Ruhrgebiet entstanden: die Akademie Mont-Cenis.

Im Entwurf der international renommierten Architekten Jourda & Perraudin ergänzen

Die fast 3.200 Photovoltaikmodule, die unterschiedlich dicht mit Solarzellen belegt sind, produzieren umweltfreundlichen Strom. Sie verteilen darüber hinaus Licht und Schatten so, dass auf eine energieaufwendige Klimatisierung verzichtet werden konnte.



sich innovative Architektur und moderne Solartechnologie in idealer Weise.

Eine über 12.000 Quadratmeter große Glashülle umfasst sämtliche Gebäude der Fortbildungsakademie des Innenministeriums des Landes NRW, eine Bibliothek im kegelförmigen Gebäude und ein Stadteibüro mit Dienststellen der Stadt Herne. Die grosse Aussenhülle (175 x 72 x 15 m) sorgt das ganze Jahr über für ein Klima wie am Mittelmeer. In die Dachflächen und die südwestlichen Seitenflächen der Glashülle wurde eines der größten Solarstromkraftwerke seiner Art integriert.

Der gewünschte Eindruck eines natürlichen Wolkenbildes wurde durch die Belegung des Daches mit Glas und unterschiedlichen Modulen erreicht. Das führte nicht nur zu einer großen Vielfalt an Photovoltaikmodulen, weil verschiedene Solarzellen und unterschiedliche Belegungsichten eingesetzt werden mussten. Es stellte uns als verantwortliche Planer für das elektrische Konzept des 1 MWp-PV-Generators vor technisch interessante Aufgaben.

AKADEMIE MONT-CENIS



Neben der Bauleitung haben wir auch die logistische Koordination für die Realisierung übernommen, was unsere Erfahrung um ganz neue Dimensionen erweitert hat.

Die Akademie ist heute das Zentrum des Energieparks Mont-Cenis, zu dem neben der PV-Anlage zwei Grubengas-BHKW's mit Nahwärmenutzung der umliegenden Wohnbebauung sowie eine 1,2 MWh-Batteriespeicheranlage gehören.



Netzgekoppelte Photovoltaik-Anlage, dach- und fassadenintegriert

Anlagengröße:	1.000 kWp
Modulanzahl:	3.184 Doppelglas-Module,
Typ:	Typ Pilkington, Optisol
Element- Größe:	1,2 x 2,8 m bzw. 1,16 x 2,4 m (Fassade)
Modulfläche:	ca. 10.000 qm
Wechselrichteranzahl:	569 Stk,
Typ:	Typ SMA SWR 1500